



Informationsblatt Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge

PZV Basisfonds Apollo 32 per 31. Juli 2013

Stand: 31.07.2013, nächste Aktualisierung am 30.08.2013

Immer aktuell unter www.tiroler-versicherung.at/Service/Auskunft-zu-Garantieprodukten/Fuer-s-Leben-Zukunftsvorsorge

Strategie

Die Prämien für die Prämienbegünstigte Zukunftsvorsorge werden im Rahmen der Veranlagung in den thesaurierenden Spezialfonds Apollo 32 der Security Kapitalanlage investiert.

Ziel der Anlagestrategie ist es, unter Wahrung einer Kapitalgarantie für den Versicherungsnehmer, langfristig stetige Erträge zu erwirtschaften. Dabei wird durch Streuung in Österreichische Aktien, europäische Staatsanleihen, internationale Unternehmensanleihen, Emerging Market Anleihen, europäische Wandelanleihen und einer speziellen Optionsstrategie die Value Investment Strategie konsequent umgesetzt.

Diese Strategie stellt ein Total Return Konzept dar und basiert auf einer finanzmathematischen Optimierung unter Nutzung des ertragserhöhenden Diversifikationseffektes im Anlageportfolio.

Aktuelle Lage

Nach dem überaus turbulenten Juni kehrte in den letzten Wochen wieder Ruhe in die Märkte ein. Im Aktiensegment herrschte eine freundliche Grundstimmung vor, wobei der US-amerikanische S&P 500 Index mit knapp 1700 Indexpunkten sogar einen neuen historischen Höchststand erreichen konnte. Die europäischen Aktien konnten mit diesem Schwung nicht ganz mithalten. Im Rentensektor bleibt der Trend zur Schwäche von AAA-Anleihen bestehen, wobei sich die Renditen auf dem jetzt etwas höheren Niveau stabilisieren. Unternehmens- und Wandelanleihen zeigen sich jedoch fester. Ohne entscheidende Marktimpulse verläuft die Seitwärtsbewegung weiter, was unserem Investmentansatz sehr entgegen kommt.

Wertentwicklung: PZV Basisfonds - Apollo 32



Risikohinweis

Die Unterlage dient der Information der Versicherungskunden und ist weder Anlageberatung noch Risikoaufklärung, Angebot oder Empfehlung zum Kauf oder Verkauf von Fonds oder anderen Produkten. Jede Kapitalanlage ist mit Risiken verbunden. Die Rendite kann infolge von Währungsschwankungen fallen oder steigen. Die Wertentwicklung der Vergangenheit lässt keine verlässlichen Rückschlüsse auf die zukünftige Entwicklung eines Fonds zu. Der Fonds kann als Spezialfonds direkt nicht erworben werden. Spesen und Steuern des Versicherungsproduktes sind in der Performanceberechnung nicht berücksichtigt.

Quellen: eigene Berechnungen; Fondspersformance: OeKB

Alle Angaben ohne Gewähr!
www.securitykag.at, Burgring 16, 8010 Graz



Die 5 größten Aktienpositionen

ERSTE BANK DER OESTER SPARK
OMV AG
VOEST-ALPINE STAHL AG
ANDRITZ AG
IMMOFINANZ IMMOBILIEN ANLAGE

Veranlagung Aktuell

30,36% Österr. und polnische Aktien
47,08% Pfandbriefe, Bundes- & Bankanl.
3,78% Anleihen Schwellenländer
4,83% Int. Wandelanleihen
17,68% Int. Unternehmensanleihen
0,13% Cash
-3,83% Derivate

Risiko/Ertrags-Kennzahlen

| | |
|-----------------------------|--------|
| Ertrag seit Start (Juni 03) | 96,90% |
| Ertrag p.a. | 6,78% |
| Volatilität (3 Jahre) | 9,04 % |
| Sharpe Ratio (3 Jahre) | 0,30 |
| Fondskurs per 31. Juli 2013 | 19,69 |
| Fondsvolumen (Mio EUR) | 282,87 |
| wirksame Aktienquote | 22,99% |

Erklärung Kennzahlen: <http://www.securitykag.at/disclaimer.pdf>

Steuerliche Behandlung:

Die steuerliche Behandlung des Versicherungsproduktes ist von den persönlichen Verhältnissen des jeweiligen Kunden abhängig und kann künftig Änderungen unterworfen sein.

Bitte informieren Sie sich bei Ihrem Versicherungsberater